

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 19 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 19. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 18. September 2025, 16.00 Uhr

Ort der Sitzung: *19, Grinzing Allee 6, Festsaal*

Anwesende: Resch Daniel, BA, Dr.in Abensperg-Traun Marihan, Achtig Brigitte, Dlin Bayat Mahboobeh, MBA, Dr. Albeseder Werner, Mag.a Beckel Claudia, Benisch Michael, Berger Jörg, Dr. Breit Johannes, Mag.a Denk Sabine, Enzmann Benjamin, Dr.in Gröning Maren, Ing. Habres Wolfgang, Heinrich Julia, Herrmann Peter, BA, Jamnig Helene, MBA, Mag.a Ulrike Kepplinger, BA, Kresse Daniela, KRin Kriz-Zwittkovits, Mag. Kunz Alexander, Lautner Gregor, Ligarsch Marlies, Lindner-Wolff Elisabeth, BA, Loibner Pepe, Malkoc Jasmina, Meyer Uta, Mag. Müller-Lankmair Martin, Mag.a Susanna Oberforcher, Pettauer Antonia, Prochazka Christian, Rath Franz, Rauchmann Michael, Scheidl Ernst, Schlenz Alina, Schödl Michael, Sieber Nicolas, Simanek Florian, Steindl Stefan, BA, Steinkelner-Tiller Monika, Mag. Strobl Clemens, Testa Maximilian, Tiller Susanne, Tschabitscher Christian, Varga Claudia, Wehner Sanya, Wutzl Julian, Dr. Wutzl Robert, MBA

Entschuldigt: Mag. Aichinger Christian, Klammer Dagmar, Shi Evelyn.

Tagesordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung des 19. Bezirkes

Datum/Uhrzeit: 18.09.2025, 16:00 Uhr

Ort der Sitzung: 19., Grinzing Allee 6, Festsaal

5. Geschäftsstücke

5.1. Budget 2025 – Berichterstatterin BRⁱⁿ KRⁱⁿ Margarete Kriz-Zwittkovits

1. Bekanntmachungen des Vorsitzenden

1.1. Eröffnung und Begrüßung

BR Ernst Scheidl eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung. Diese Sitzung wird per Livestream übertragen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Entschuldigt: Mag. Aichinger Christian, Klammer Dagmar, Shi Evelyn.
Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.3. Information über die Beantwortung von Anträgen

Die Antwortschreiben der Anträge der vorangegangenen Sitzung sind den Fraktionen übermittelt worden

1.4. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen und Anträge

Es wurden 3 Anfragen, 2 Resolutionsanträge und 29 Anträge eingebracht.

2. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

Beantwortung der vor der Sitzung überreichten Anfragen.

- Die Anfrage S/19/1220165/25 der Grünen betreffend „Missachtung der Fahr- und Parkverbote in der Kahlenberger Straße, Eichelhofstraße sowie Eiserne Hand“ wird durch den Bezirkvorsteher mündlich beantwortet.
- Die Anfrage S/19/1220181/25 der Grünen betreffend die Förderung des Neustifter Kirtages wird durch den Bezirkvorsteher mündlich beantwortet.

- Die Anfrage S/19/1220193/25 der FPÖ betreffend die Haltestelle für Hop-On/Hop-Off-Busse in der Döblinger Hauptstraße wird durch den Bezirksvorsteher Daniel Resch mündlich beantwortet.

3. Anträge gemäß § 24 GO-BV

Behandelte Anträge:

Die **ÖVP** hat folgenden Antrag (S/19/1220209/25) eingebracht:

Die zuständige Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Frau Mag. Ulli Sima, wird ersucht, die zuständigen Fachabteilungen zu beauftragen, einen Lückenschluss der Radwegverbindung Krottenbachstraße zum Kreuzungsbereich Billrothstraße/Pyrkergasse über die Obersteinerergasse zu prüfen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **angenommen**.

Die **ÖVP** hat folgenden Antrag (S/19/1220194/25) eingebracht:

Die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft, Frau Mag.^a Veronica Kaup-Hasler wird ersucht, dem Unterausschuss für Verkehrsflächenbenennung den Wunsch der Döblinger Bezirksvertretung vorzulegen, den Fußweg zwischen Aslangasse und Straßergasse entlang des Grinzinger Friedhofs – aktuell „Rosenweg“, ohne Beschilderung – in Helmuth-Lohner-Weg umzubenennen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Debattenredner: BRⁱⁿ Gröning und BR Schödl

Die Zuweisung des Antrages an die Kulturkommission wird mehrheitlich (ÖVP dagegen, SPÖ dagegen, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dagegen, KPÖ dagegen) abgelehnt.
Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dagegen, FPÖ dafür, NEOS dafür, KPÖ dafür) **angenommen**.

Die **ÖVP** hat folgenden Antrag (S/19/1220207/25) eingebracht:

Die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft, Frau Mag.a Veronica Kaup-Hasler wird ersucht, dem Unterausschuss für Parkflächenbenennung den Wunsch der Döblinger Bezirksvertretung vorzulegen, einen Abschnitt des Grinzinger Angers, Höhe Cobenzlgasse 20-22, in „Richard-Lugner-Park“ zu benennen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.
Debattenredner: BRⁱⁿ Gröning und BR Schödl

Die Zuweisung des Antrages an die Kulturkommission wird mehrheitlich (ÖVP dagegen, SPÖ dagegen, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dagegen, KPÖ dagegen) abgelehnt.
Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dagegen, FPÖ dafür, NEOS dafür, KPÖ dagegen) **angenommen**.

Die **ÖVP** hat folgenden Antrag (S/19/1220208/25) eingebracht:

Die zuständige Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Frau. Mag.^a Ulli Sima, wird ersucht, die zuständigen Fachabteilungen mit einer Prüfung zu beauftragen, ob auf der Straßenbahnlinie 38 (Grinzing-Schottentor) längere Garnituren eingesetzt werden können.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 19 verantwortlich.

Die **ÖVP** hat folgenden Antrag (S/19/1220210/25) eingebracht:

Für alle Grundflächen des 19. Bezirks, die im Flächenwidmungsplan nicht die Widmung „Kleingartengebiete“ (Ekl) oder „Kleingartengebiete für ganzjähriges Wohnen“ (Eklw) aufweisen und die zur Zeit des Inkrafttretens des Wiener Kleingartengesetzes 1996, in Kraft getreten am 01.01.1997, kleingärtnerisch genutzt wurden, wird ab Beschluss in der Bezirksvertretung und rechtsgültiger Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Wien für weitere 10 Jahre die kleingärtnerische Nutzung genehmigt.

Es handelt sich um folgende kleingärtnerisch genutzte Flächen:

- Streusiedlung Waldbachsteig
- KGA Eigengründe östlich, Gruppe Südabhang
- KGA Nußdorf-Ernteland
- KGA Döbling
- KGA Grinzing, Gruppe Cobenzlfeld
- KGA Zierleitengasse
- KGA Karl Marx-Hof
- KGA ÖBB 2058 Heiligenstadt, Gruppen 1,2,4
- Siedlung Gspöttgraben
- KGA Kleingärten an der Zahnradbahnstraße
- KGA Bellevuestraße
- KGA Lindnerstadt
- KGA Leidesdorfgasse
- KG Trautenauplatz
- KGA Zeisenbühel
- KGA Grinzing, Gruppe Hungerberg
- KGA Gartenfreunde zur Zahnradbahn
- KGA ÖBB 2050 Wien-West, Krottenbachstraße 27-31
- KGA ÖBB 2058 Heiligenstadt, Heiligenstädter Straße/Eichelhofstraße

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

Die **SPÖ** hat folgenden Resolutionsantrag (S/19/1226343/25) eingebracht:

Die Bezirksvertretung Döbling appelliert an das Bundesministerium für Inneres, das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und die im Nationalrat vertretenen Parlamentsfraktionen, legislative und exekutive Maßnahmen zu ergreifen, um den Herausforderungen durch exzessive Übertretungen, Gefährdungen und Störungen im öffentlichen Straßenverkehr wirksam zu begegnen.

Die hierzu berufenen exekutiven Organe benötigen effektivere Instrumente, um gegen eine kleine Gruppe von Kraftfahrzeuglenkerinnen und -lenkern, die durch ihr rücksichtsloses Verhalten die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorsätzlich und massiv beeinträchtigen, vorzugehen.

Dabei ist insbesondere, wie im aktuellen Regierungsprogramm angekündigt, die Nominierung des Straftatbestandes „illegaler Straßenrennen“ ehestmöglich umzusetzen. Des Weiteren sollen auch weitere innovative Maßnahmen, wie Lärm- oder Bremsampeln, wie sie im Ausland teilweise bestehen, geprüft und bestehende Sanktionen entsprechend adaptiert und verschärft werden.

Um die effektive Ahndung derartiger Delikte sicherzustellen, müssen den zuständigen exekutiven Behörden die hierfür notwendigen budgetären und personellen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 19 verantwortlich.

Die **SPÖ, ÖVP, GRÜNEN, NEOS und KPÖ** haben folgenden Antrag (S/19/1220228/25) eingebracht:

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht, in der Hofzeile den Straßenabschnitt zwischen Vormosergasse und Billrothstraße im Rahmen der anstehenden Sanierungsarbeiten auf eine bauliche Umgestaltung hin zu prüfen, die folgende Ziele verfolgt:

- Verkehrsberuhigung, insbesondere durch Maßnahmen an der Einfahrt und ggf. Schwellen, Verschwenken oder andere geeignete Mittel
- Gehsteigverbreiterung/Schulwegsicherung für Kinder, Jugendliche und alle FußgängerInnen
- Radweg-Lückenschluss/RgE (80 Meter in der Hofzeile 2-6 für Radverkehr gegen die Einbahn)
- Begrünung und ökologische Aufwertung des Straßenraums
- Attraktivierung des öffentlichen Raums für BewohnerInnen und SchülerInnen
- Barrierefreiheit für alle Generationen und Mobilitätseingeschränkte

Dabei sind sowohl bauliche als auch verkehrsorganisatorische Begleitmaßnahmen umzusetzen, um ein sicheres und gutes Miteinander von Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr zu gewährleisten. Die Anpassung der Ampelanlage bei der Billrothstraße ist nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehr. Die Verlesung des Antrages wird begehr. Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **angenommen**.

Die **SPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1220229/25) eingebracht:

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats werden ersucht, die Möglichkeiten einer verkehrsberuhigten Umgestaltung der Obkirchergasse zwischen Arbesbachgasse und Sieveringer Straße unter zusätzlicher Begrünung zu prüfen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehr. Die Verlesung des Antrages wird begehr. Debattenredner: BR Schödl, BR Tschabitscher, BR Eischer und BV-Stv.ⁱⁿ Bayat

Die Zuweisung des Antrages an die Bezirksentwicklungskommission wird mehrheitlich (ÖVP dagegen, SPÖ dagegen, Grüne dagegen, FPÖ dafür, NEOS dagegen, KPÖ dagegen) abgelehnt.

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) mit folgender Ergänzung „Wahrung der Interessen der Geschäftsleute durch eine attraktive und funktionale Gestaltung des Straßenraumes“ **angenommen**.

Die **SPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1220230/25) eingebracht:

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats werden ersucht, im Bereich der Trasse der neu verlegten Hauptwasserleitung Rodlergasse-Saileräckergasse-Flotowgasse Möglichkeiten zur Umgestaltung im Sinne des „Urban Heat Island Strategieplanes“ zu prüfen bzw. einzuplanen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehr. Die Verlesung des Antrages wird begehr. Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 19 verantwortlich.

Die **SPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1220231/25) eingebracht:

Die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, Frau Veronica Kaup-Hasler, sowie die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, das Projekt Döblinger Frauenspaziergang, analog zu den bereits in 15 Wiener Bezirken umgesetzten Initiativen zu realisieren.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **angenommen**.

Die **GRÜNEN** haben folgenden Antrag (S/19/1220235/25) eingebracht:

Die Bezirksvertretung Döbling ersucht die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien um die Einführung einer Schulstraße in der Hofzeile zwischen Vormosergasse und Döblinger Hauptstraße.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BR Tschabitscher, BR Loibner und BR Prochazka.

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der **Verkehrskommission zugewiesen**.

Die **GRÜNEN** haben folgenden Antrag (S/19/1220234/25) eingebracht:

Die Bezirksvertretung Döbling ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien am Kardinal-Innitzer-Platz Begrünung und Attraktivierungsmaßnahmen zu prüfen und ggf. im Rahmen einer baulichen Umgestaltung umzusetzen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BR Schödl

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der **Bezirksentwicklungskommission zugewiesen**.

Die **GRÜNEN** haben folgenden Antrag (S/19/1220263/25) eingebracht:

Die Bezirksvertretung Döbling ersucht die MA 46, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Döblinger Hauptstraße ab der Billrothstraße stadtauswärts auf 30 km/h zu prüfen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dagegen, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **angenommen**.

Die **GRÜNEN** haben folgenden Antrag (S/19/1220264/25) eingebracht:

Die Bezirksvertretung Döbling ersucht die zuständigen Magistratsdienststellen den Kinderspielplatz im Wilfanpark, 1190 Wien, zu überprüfen im Hinblick auf eine bessere Ausstattung für Kleinkinder. Ggf. wird eine Zuweisung in die Bezirksentwicklungskommission befürwortet.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BR Schödl

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der **Bezirksentwicklungskommission zugewiesen**.

Die **GRÜNEN** haben folgenden Antrag (S/19/1220232/25) eingebracht:

Die Bezirksvertretung Döbling ersucht die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien, die Umgebung der Neulandschule, Alfred-Wegener-Gasse 10-12, 1190 Wien, im Hinblick auf die Verkehrssicherheit für Fußgänger:innen, insbesondere aber für die Schüler:innen der Schule zu überprüfen und ggf. für mehr markierte Überwege zu sorgen. Ggf. wird eine Zuweisung in die Bezirksentwicklungskommission befürwortet.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BRⁱⁿ Grönig, BV-Stv. Wutzl, BR Loibner und BRⁱⁿ Schlenz.

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der **Verkehrskommission zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 19 verantwortlich.

Die **GRÜNEN** haben folgenden Antrag (S/19/1220233/25) eingebracht:

Die Bezirksvertretung Döbling ersucht die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien, eine professionelle Geschäftsstraßenanalyse zum Entwicklungspotential der Obkirchergasse in 1190 Wien in Auftrag zu geben. Ergänzt werden könnte diese auch durch eine Sozialraumanalyse.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrts. Die Verlesung des Antrages wird begehrts.

Debattenredner: BR Tschabitscher, BRⁱⁿ Kriz-Zwittkovits, BR Prochazka, BRⁱⁿ Gröning und BRⁱⁿ Schlenz.

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der **Bezirksentwicklungskommission zugewiesen.**

Die **FPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1220266/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Aufhebung der derzeit geltenden 30er-Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Peter-Jordan-Straße 80 bis zur Kreuzung Peter-Jordan-Straße/Felix-Dahn-Straße zu veranlassen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrts. Die Verlesung des Antrages wird begehrts.

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dagegen, SPÖ dagegen, Grüne dagegen, FPÖ dafür, NEOS dagegen, KPÖ dagegen) **abgelehnt.**

Die **FPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1220268/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Errichtung eines überdachten Wartebereichs bei der Busstation der Linie 39A Sauerburggasse in Fahrtrichtung Neustift am Walde/Agnesgasse zu veranlassen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrts. Die Verlesung des Antrages wird begehrts.

Debattenredner: BR Prochazka

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dafür, NEOS dagegen, KPÖ dafür) **beschlossen.**

Die **FPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1220271/25) eingebracht:

Der Straßenverlauf für die aus der Muthgasse kommenden Rechtsabbieger in die Gunoldstraße soll augenscheinlich verdeutlicht werden, indem die Fahrspur der Rechtsabbieger mittels Leitlinie gekennzeichnet wird, um einerseits der Einhaltung des §13 (1) StVO „nach rechts in kurzem Bogen“ Ausdruck zu verleihen und andererseits der dadurch entschärften Unfallgefahr Rechnung zu tragen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrts. Die Verlesung des Antrages wird begehrts.

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig **beschlossen.**

Die **FPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1220269/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, Lösungen für die unübersichtliche Kreuzung Armbrustergasse – Grinzingergasse – Hohe Warte zu erarbeiten und diese der Verkehrskommission vorzulegen. Hierbei soll insbesondere die Installation einer Verkehrslichtsignalanlage, die Verlegung des Taxistandes, aber auch die Prüfung eines Kreisverkehrs in Betracht gezogen werden.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrts. Die Verlesung des Antrages wird begehrts.

Debattenredner: BR Tschabitscher

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der **Verkehrskommission zugewiesen.**

Die **FPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1220270/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen werden freundlichst ersucht, den bestehenden Kreisverkehr Agnesgasse – Krottenbachstraße – Rathstraße in Wolfgang Zeiler Kreisverkehr zu benennen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrts. Die Verlesung des Antrages wird begehrts.

Debattenredner: BR Tschabitscher

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dagegen) der **Kulturkommission zugewiesen.**

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 19 verantwortlich.

Die **FPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1220265/25)

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, den Straßenbelag zwischen Hungerbergstraße 31 und Haubenbiglstraße 12 zu erneuern

in der Sitzung zurückgezogen.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1220272/25)

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden dringend ersucht, analog zum Pilotprojekt in der Favoritner Filmteichstraße, ein nächtliches Halte- und Parkverbot von 23-6 Uhr auf einer Parkspur in der Klabundgasse zu verordnen.

in der Sitzung zurückgezogen.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1220275/25)

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden höflichst ersucht, das Anbringen von Bodenmarkierungen gemäß § 23 BoMaVO in der Zahnradbahnstraße im Bereich zwischen Eroicagasse und dem Ende der dort befindlichen Sackgasse, das heißt, entlang der Häuserzeile Zahnradbahnstraße ONr. 17 bis 25, und zwar durchgängig auf einer Seite, zu prüfen

in der Sitzung zurückgezogen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BR Albeseder, BV-Stv. Wutzl, BR Albeseder, BV-Stv. Wutzl und BR Prochazka

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1220274/25)

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden höflichst ersucht, das Anbringen von Bodenmarkierungen gemäß § 23 BoMaVO in der Gersunygasse im Bereich zwischen Paradisgasse und Iglaseegasse, ähnlich wie dies bereits in der Scheibengasse erfolgt ist, allerdings durchgängig auf einer Seite, und zwar an der Ostseite der Gasse, zu prüfen.

in der Sitzung zurückgezogen.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1220276/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden höflichst ersucht, die Betonüberreste auf dem Grünstreifen entlang der Heiligenstädter Straße (Bereich ONr. 80a bis 84, kurz vor der Kreuzung Halteraugasse), die nicht als Zugang zu Geschäften oder Lokalen dienen – und auch sonst keinen Nutzen haben – zu entfernen und die frei gewordenen Flächen (wieder) zu begrünen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BR Eischer und BV-Stv. Wutzl

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **beschlossen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 19 verantwortlich.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1220278/25) eingebbracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden höflichst ersucht, alle notwendigen Maßnahmen zu setzen, damit im Bereich der Station Ährengrubenweg die notwendige Gehsteigbreite für die Errichtung eines Wartehäuschens der Station 39A in Fahrtrichtung Heiligenstadt gegeben ist. Danach können die Wiener Linien die GEWISTA damit beauftragen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **beschlossen**.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1220277/25) eingebbracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, eine Evaluierung sämtlicher Schiffsanlegestellen bezüglich ihrer Emissionen in Nussdorf vorzunehmen. Weiters soll geprüft werden, ob die Verkehrssituation an der Zufahrtsstrecke verbessert werden kann, um mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen zu gewährleisten. Die Ergebnisse der Prüfung, wie auch mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen (wie z.B. durch Landstromversorgung bzw. der Verbesserung der Verkehrssicherheit, sollen der Bezirksentwicklungskommission präsentiert werden.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) der **Bezirksentwicklungskommission zugewiesen**.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1220279/25) eingebbracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Errichtung einer Calisthenics-Anlage auf der Robinson Wiese (zwischen dem Kranlweg, Klriegasse und Hackenberggasse - z.B. neben dem Tischtennistisch) zu prüfen und der Kommission für Jugend, Bildung und Sport vorzustellen. Als Vorbild sollen Geräte wie jene am Donaukanal auf der Höhe der Roßauer Lände dienen, wo diverse Kraftübungen wie Klimmzüge, Body-Lifts, Barrenstützen sowie Liegestütze ausgeübt werden können.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Debattenredner: BR Schödl

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der **Bezirksentwicklungskommission zugewiesen**.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1220282/25) eingebbracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, auf der gesamten Sieveringer Straße eine 30er-Zone zu prüfen und zu verordnen. Der Verkehrsfluss soll dabei geprüft werden und ob eine 30er-Zone den ganzen Tag oder nur nachts sinnvoll wäre.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Debattenredner: BV-Stv. Wutzl

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) der **Verkehrskommission zugewiesen**.

Die **NEOS** haben folgenden Resolutionsantrag (S/19/1220283/25) eingebbracht:

Der Bezirk Döbling erklärt hiermit die Menschenrechte in all seinen Kompetenzbereichen zu achten und zu fördern und zu Leitlinien seiner Beschlüsse und seinen Handelns anzuerkennen, sowie weiters sich am Projekt „Wiener Menschenrechtsbezirke“ zu beteiligen und die damit verbundenen Aufgaben, insbesondere die Erarbeitung und Durchführung eines „Aktionsplans“ zu ausgewählten Schwerpunktthemen im Kontext der Menschenrechte und das Vorantreiben der Menschenrechtsbildung in seinem Wirkungsbereich umzusetzen. Außerdem wird eine Kontaktperson für die Umsetzung ernannt.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **beschlossen**.

4. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

5. Geschäftsstücke

5.1. Budget 2025 – Berichterstatterin BRⁱⁿ KRⁱⁿ Margarete Kriz-Zwittkovits

Ansatz 1910 MA 10 – Kindergärten – F/1019/25 und F/1029/25 (neues Konto)

Sachkreditgenehmigung

Gesamtkosten: 560.000,-

614.967.71* Bauernfeldgasse 5

Jahresrate für 2025 6.200

Lt. §103, Abs.6 bereits vorgenehmigt

Der Magistratsantrag wird einstimmig **genehmigt**.

614.960.75* Bauernfeldgasse 5

Sanierung des Gebäudes 50.000

bedeckt durch MA 1910/614.960*71

Lt. §103, Abs.6 bereits vorgenehmigt

Der Magistratsantrag wird einstimmig **genehmigt**.

Ansatz 1933 MA 33 – Wien leuchtet F/3352/25 (neues Konto)

Sachkreditgenehmigung

005.960.93* investive Vorhaben;

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung – Topf 5b

Voraussichtliche Gesamtbaukosten: 965.500,-

Jahresrate für 2025 7.000

bedeckt durch MA 1933/005.960.01*

Der Magistratsantrag wird einstimmig **genehmigt**.

Ansatz 1933 MA 33 – Wien leuchtet F/3312/25

Sachkreditgenehmigung

005.960.99*investive Vorhaben;

Sanierung der Wiener Verkehrslichtsignalanlagen – Topf 5b

Voraussichtliche Gesamtbaukosten: 868.300,-

Jahresrate für 2025 100

bedeckt durch MA 1933/005.960.01*

Der Magistratsantrag wird einstimmig **genehmigt**.

6. Allfälliges

Ende der Sitzung um 17:15 Uhr

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung: BR Ernst Scheidl

Der Bezirksvorsteher-Stellvertreter: Dr. Robert Wutzl

Die Protokollführerin: Andrea Szolga